H N Heilbronn

Coronavirus-Infektion bei einem Schüler an der Gebrüder-Grimm-Schule

Liebe Eltern,

in der Gebrüder-Grimm-Schule kam es im März 2020 zu einer Coronavirus-Infektion bei einem Kind aus der Klasse 1i. Die ursprüngliche Fallermittlung wurde vom Gesundheitsamt des Landratsamtes Heilbronn durchgeführt, da der Schüler im Landkreis wohnte. Das Städtische Gesundheitsamt erfuhr von dem Fall am 19.03. und übernahm die Beratung der Schule im Stadtkreis. Wir ließen die Schulleitung ein Schreiben an die betroffene Klasse am 20.03. verteilen.

Im Nachhinein erfuhren wir, dass der infizierte Schüler mit dem Schulbus von Oedheim nach Heilbronn gefahren war.

Der infizierte Schüler befand sich zuletzt am 12.03. in der Schule. Er war in dem Zeitraum 10.03.-12.03. infektiös. Die Quarantäne für die engen Kontaktpersonen der Klasse war für 14 Tage nach dem letzten Kontakt bis einschließlich 25.03.2020 vorgesehen. Uns ist kein weiterer Erkrankungsfall bei Schüler/innen dieser Klasse bekannt gegeben worden. Eine Lehrerin und eine pädagogische Fachkraft der Klasse 1i sind im Quarantänezeitraum erkrankt.

Dem Gesundheitsamt wurde am 02.04.20 berichtet, dass auch in Schulbussen teilweise ein enger Kontakt zwischen den Kindern bestanden habe und dass Schulbus-Kinder Krankheitssymptome gezeigt hätten. Auf Grund dieser Information wird die Kontaktpersonennachverfolgung von Seiten des Städtischen Gesundheitsamtes wiederaufgenommen. Es konnte ermittelt werden, dass der infizierte Schüler mit der Buslinie 9 von Oedheim nach Heilbronn gefahren war. Ansteckungsgefahr, ausgehend von dem infizierten Schüler, hat dabei nur für Mitfahrende der Buslinie 9 im Zeitraum 10-12.03.20 und nicht für andere Buslinien bestanden.

Eine Ermittlung der Schüler/innen, die in direkter Nähe zu dem infizierten Schüler im Bus gesessen sind, ist weiterhin nicht möglich. Wie relevant, bzw. wie hoch genau das Ansteckungsrisiko für die mitfahrenden Schüler/innen gewesen ist, lässt sich daher nicht bestimmen. Eine Ansteckung im Zeitraum 10-12.03. kann bei den Mitfahrenden jedenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Ist Ihr Kind seit dem 10.03. frei von Atemwegsbeschwerden geblieben, sind für Ihr Kind keine Maßnahmen erforderlich.

Sollten bei Ihrem Kind in Verbindung mit Busfahrten der Linie 9 in der Zwischenzeit Atemwegssymptome aufgetreten sein, ist folgendermaßen vorzugehen:

- bei Symptomfreiheit seit mind. 48 Stunden wird, da inzwischen mehr als 14 Tage seit dem letzten Kontakt vergangen sind, von keiner Infektiosität mehr ausgegangen und es ist weder eine Coronavirus-Testung, noch eine Quarantäne mehr erforderlich;

- sollte Ihr Kind weiterhin Beschwerden haben, melden Sie sich bitte beim wohnortnahen Gesundheitsamt. In Absprache mit dem Gesundheitsamt oder mit dem behandelnden Arzt kann dann eine Coronavirus-Testung veranlasst werden.

Bei den bisher weltweit berichteten Erkrankungsfällen waren nach Informationen der WHO vier von fünf Erkrankungen mild. Weitergehende Informationen zum Thema „Coronavirus“ finden Sie auf der

Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA), des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Stadt Heilbronn unter „Coronavirus“.

Bei Rückfragen können sich Bewohner der Stadt Heilbronn an das Städtische Gesundheitsamt wenden, Tel. 07131 56 3540.

Für Bewohner des Landkreises Heilbronn ist das Landratsamt-Gesundheitsamt zuständig, Tel. 07131 994 100.

Die Hotline für Stadt- und Landkreis Heilbronn, 07131 49 33333, kann alternativ bei Anfragen kontaktiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Städtisches Gesundheitsamt Heilbronn